BLICKPUNKT SPENDEN

Erlös aus Kinderrockkonzert

Seit 2024 entwickeln die beiden Teams des Familien-Freizeitportals Allgäu Family-Guide und des Rockfrühlings Untrasried besondere Events für Kinder und Eltern. Nach dem ersten großen Allgäu Family Festival im Jahr 2024 folgte in diesem Frühjahr ein eigenes Kinderrockkonzert, bei dem die berühmte Kinder-Metal-Band „Heavysaurus“ die Bühne rockte. Dazu gab es ein buntes Rahmenprogramm mit Zauberer Magic Martin und Luftballonkünstler Magic Dresi – ein Nachmittag, der zu einem rundum gelungenen Familienerlebnis wurde und viele Kinderaugen zum Leuchten brachte.

Alle Veranstaltungen werden von beiden Seiten ehrenamtlich organisiert, und die Erlöse fließen immer in soziale Projekte. Neben Spenden an lokale Kinder- und Jugendvereine durfte sich das Team vom Allgäu FamilyGuide in diesem Jahr noch ein weiteres Herzensprojekt aussuchen. So geht der Erlös des diesjährigen Kinderrockkonzerts an die KlinikClowns, die mit ihren Besuchen im Kinderkrankenhaus für Freude sorgen und den Klinikalltag kleiner Patientinnen und Patienten spürbar erleichtern.

Vor kurzem überreichten Daniela Hainke, Eva Böglmüller und Simone Timmermann vom Allgäu Family-Guide ihren Spendenanteil in Höhe von 1.000 Euro persönlich an die KlinikClowns „Eulalia“ und „Frau Dr. Häh“ auf der Kinderstation im Klinikum Kaufbeuren Ostallgäu. Begleitet wurden sie von Bayerns schnellstem Ballonkünstler Magic Dresi, der den Kindern mit seinen beeindruckenden Luftballonkunstwerken ein besonderes Lächeln schenkte. Die Kinder hatten einen wunderbaren Nachmittag, und die KlinikClowns bedankten sich herzlich für die Unterstützung.

Foto: Daniela Hainke

Feneberg spendet an Tafel

Die Stadt Buchloe freut sich sehr über die großzügige Unterstützung des Feneberg-Marktes. Mit einer liebevoll zusammengestellten Spende an hochwertigen Lebensmitteln und weihnachtlichen Leckereien bereitet der Markt der Buchloer Tafel und den Menschen, die auf deren Hilfe angewiesen sind, eine große Freude.

Überreicht wurde die Spende von Marktleiter Hubert Filser (rechts), der damit erneut das soziale Engagement des Hauses Feneberg unterstreicht. Bürgermeister Robert Pöschl (links) nahm die Spende dankbar entgegen und wird diese an die bedürftigen Bürgerinnen und Bürger der Stadt weitergeben.

Foto: Stadt Buchloe

4.500 Euro aus Benefizkonzert

Bei einem Benefizkonzert in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Ronsberg – durchgeführt vom Künstler- und Konzertmanagement Preisinger – wurden insgesamt 4.500 Euro Spenden gesammelt, die zu gleichen Teilen auf folgende Projekte gingen:

2.250 Euro wurden an den Allgäuer Hilfsfonds e.V. gespendet. Diese Summe nahm Oberbürgermeister Stefan Bosse (rechts) als dessen 1. Vorsitzender im Kaufbeurer Rathaus dankbar entgegen. Im Rahmen dieser Übergabe wurden auch die weiteren 2.250 Euro übergeben – für die Renovierung der Kirchenorgel der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Diese Spende übergab Georg Preisinger (2. von links) an Petra Klingler (Kirchenpflegerin der Pfarrkirche, 2. von rechts) und Elisabeth Pelzl (Pfarrgemeinderatsvorsitzende der Pfarrkirche, links).

Foto: Christoph Rothe/ Stadt Kaufbeuren

Für Weihnachtskonzert

Oberbürgermeister Stefan Bosse und Pfarrer Bernhard Waltner haben in ihrer Eigenschaft als Schirmherren des Weihnachtskonzerts St. Martin eine Spende der Sparkasse Allgäu entgegengenommen.

Die Spende in Höhe von 4.000 Euro hilft dabei, das Konzert in diesem Jahr zu realisieren. Übergeben wurde sie von Birgit Pfeifer, Bereichsleiterin der Unternehmensentwicklung der Sparkasse Allgäu.

Das Geld wird verwendet, um die Kosten für das Konzert, das am 14. Dezember in der Stadtpfarrkirche St. Martin stattfand, mit zu decken.

Foto: Christoph Rothe/ Stadt Kaufbeuren

Kundenaktion mit grüner Tasche

Die Merk Reformhäuser unterstützen Hilfsorganisationen aus dem Allgäu schon seit vielen Jahren. Heuer konnte Geschäftsführerin Gabriele Merk-Bruns wieder eine erstaunliche Summe über 12.000 Euro an verschiedene Allgäuer Einrichtungen übergeben.

Gabriele Merk-Bruns bedankt sich bei all ihren Kundinnen und Kunden, die die Gemeinschaftsaktion durch den Kauf der grünen Aktionstaschen untersatützt haben. Auf dem Foto ist das Reformhaus Merk-Team aus Kaufbeuren zu sehen.

Foto: Martin Merk

Handgefertigte Adventskränze

Beim Adventsbasar des Katholischen Frauenbunds Marktoberdorf wurde durch den Vorkauf von Adventskränzen und einer Vielzahl anderer handgefertigter Artikel ein hervorragendes Ergebnis erzielt. Zum Gelingen dieser großartigen Gemeinschaftsaktion haben viele Menschen beigetragen.

Das Vorstandsteam bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Helferinnen für das außerordentliche Engagement vor und während des Basars. Nicht zuletzt gilt der Dank aber den zahlreichen treuen und neuen Kunden, die das Anliegen des Frauenbunds wunderbar unterstützt haben. Es stehen nun 7.000 Euro zur Verfügung, um bedürftigen Kindern, Frauen und Familien in schwierigen Situationen zu helfen.

Die Spenden werden an mehrere Empfänger in der Region verteilt. Die Tafel Marktoberdorf und das Frauenhaus Kaufbeuren erhalten je 1.500 Euro. Der Sozialdienst kath. Frauen (SkF) wird für sein Projekt „Vision Frauenpension“ unterstützt. Die Obdachlosenhilfe für Frauen, die Notrufstelle sexuelle Gewalt, Kinderbrücke, Bunter Kreis und Caritas werden ebenfalls bedacht sowie einzelne Marktoberdorfer Familien.

Foto: Kath. Frauenbund

99 Tüten Plätzle für Tafel

Passend zur Adventszeit haben viele Hausfrauen aus Pforzen und Umgebung für die Tafel Kaufbeuren/Neugablonz Plätzchen gebacken. Es konnten 99 Tüten an Frau Sauter übergeben werden.

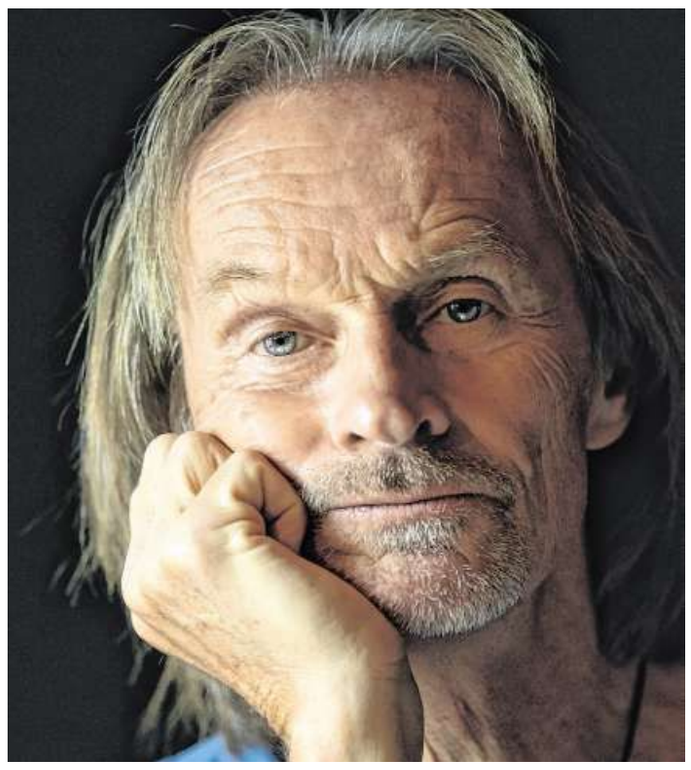
Stellvertretend für die Bäckerinnen sind auf dem Foto die Initiatorin Barbara Sirch und Marianne Mikolasch bei der Laible-Übergabe an Gertrud Sauter zu sehen.

Foto: Berthold Sauter

„Tagebuch eines Komikers“

Das neue Solo-Comedy-Programm von „Papa Eberhofer“ im Stadtsaal

Kaufbeuren (ex). Am Sonntag, 13. März, feiert Eisi Gulp um 18 Uhr mit seinem Programm „Tagebuch eines Komikers“ im Stadtsaal Kaufbeuren Allgäu-Premiere.



Spätestens seit den neun Eberhofer-Krimi-Verfilmungen kennt ihn wohl jeder als den kiffenden Film-Papa des Polizisten Franz Eberhofer. Seit 2015 spielt er in „Dahoam is daoham“ und er hat in unzähligen anderen Spielfilmen und Serien mitgewirkt. Bereits Anfang der 1980er Jahre wurde er bekannt durch die „Eisi Gulp Show“ und die BR-Sendung „Live aus dem Alabama“.

Nach vielen Jahren, in denen er vor allem als Film- und Theaterschauspieler aktiv war, was ihm im deutschsprachigen Raum zu großer Bekanntheit und Beliebtheit verhalf, meldet er sich nun nach längerer Abstinenz mit seinem brandneuen Programm als Stand-Up-Comedian zurück. Nach der hochgelobten Premiere bei den Luisenburg-Festspielen ist der Kult-Comedian ab 2024 mit „Tagebuch eines Komikers“ auf Solo-Tournee.

Eisi ist ein vielseitiger Komiker, dessen Körper so sprachgewaltig ist wie sein Geist und der gleichzeitig mit Wortwitz, Mimik und Bewegungen perfekt zu jonglieren weiß, während er höchst unterhaltsame Anekdoten aus seinem Leben erzählt.

Werner Eisenrieder, wie der Münchener bürgerlich heißt, ist aber nicht nur Schauspieler und Komiker, er hat ebenso Tanz in New York sowie Akrobatik und Stunt in Paris studiert – ein wahrer Allround-Künstler.

Ein Abend, der sicher die Lachmuskeln bis zum äußersten strapazieren wird, ist garantiert. Und natürlich darf sich das Publikum auch auf seine legendären Tanzeinlagen freuen.

Karten für diesen urkomische Allgäu-Premiere von und mit Eisi Gulp sind erhältlich bei der Allgäuer Zeitung Kempten und Kaufbeuren (Montag bis Freitag 9.30 bis 13.30 Uhr), bei der Memminger Zeitung sowie bei den Heimatzeitungen. Tickethotline 08 31/2 06 55 55 oder www.allgaeuticket.de. Außerdem in der Buchhandlung Thalia, 0 83 41/96 61 60 sowie per Post unter www.kleinkunstbuehne-memmingen.de und unter www.reservix.de

Foto: Veranstalter

Gutes Sehen im Alter

Neugablonz (ex). Die Fachstelle für pflegende Angehörige beim Bayerischen Roten Kreuz lädt am Dienstag, 13. Januar, von 17 bis circa 18.30 Uhr in das Gablonzer Siedlungswerk in der Sudetenstraße 105 ein. Bei dem Treffen „Angehörige pflegen Angehörige“ geht es an diesem Abend um das Thema „Gutes Sehen im Alter.“ Referent ist Andre`Durow vom Brillenstudio-N in Neugablonz. Sehen vom Säugling bis 100 – wie sich Augen entwickeln. Sie erhalten Informationen zu Augenerkrankungen im Alter. Viele von Ihnen haben auch Kinder und Enkel, auch hier kann man schon den Grundstein für gutes Sehen im Alter legen und vorbeugen. Die Teilnahme ist kostenlos. Für eine bessere Planung wird um eine Anmeldung unter 0 83 42/96 69 43 oder per E-Mail an fachstelle@kvostallgaeu.brk.de gebeten. Bei den offenen Treffen gibt es wichtige Infos rund um die Versorgung daheim und Sie können sich mit Gleichgesinnten austauschen. Wer eine Betreuungsperson für die pflegebedürftige Person während dieser Zeit benötigt, sollte sich baldmöglichst bei der Fachstelle melden.

Landwirte und das „schöne Leben“

Ostallgäu (ex). Die Verbände für landwirtschaftliche Fachbildung (VLF) und landwirtschaftlicher Meister (VLM) Kaufbeuren halten am Freitag, 9. Januar, um 9.30 Uhr, ihre Jahresversammlung ab. Diese findet im Gasthof Walburg in Ruderatshofen statt. Neben Regularien stehen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft sowie für Verdienste in der Landwirtschaft auf der Tagesordnung. Außerdem bietet Theresia Zettler mit ihrem Vortrag „Her mit dem schönen Leben“ ein humorvolles Programm mit Tiefgang und Leichtigkeit.

Zuchtviehmarkt mit breitem Angebot

Ostallgäu (ex). Pro Rind veranstaltet am Donnerstag, 8. Januar, in seinem Vermarktungszentrum in Unterthingau den nächsten großen Zuchtviehmarkt. Zum Verkauf kommen die Rassen Braunvieh, Fleckvieh und Holstein. Die Versteigerung im zeitlichen Überblick: 10.30 Uhr Kälber, 10.45 Uhr Bullen, 11 Uhr Kühe und Jungkühe. Den Katalog mit den angebotenen Tieren unter www.prorind.de

Aktivsenioren beraten

Ostallgäu (ex). Die Aktivsenioren Bayern bieten am Donnerstag, 15. Januar, wieder eine Sprechstunde für Existenzgründer und Inhaber kleiner und mittlerer Unternehmen an. Unter dem Motto „Alt hilft Jung“ geben ehemalige Führungskräfte, Unternehmer und Selbstständige ihre Berufs- und Lebenserfahrung weiter. Die Aktivsenioren helfen Firmengründern beim Aufbau ihres Unternehmens, indem sie zum Beispiel Businesspläne mitgestalten, Marketing- und Vertriebsaktivitäten empfehlen und Produktionsverfahren begutachten. Auch Personen, die bereits Inhaber eines kleinen oder mittleren Unternehmens sind, können sich bei Fragen zur Existenzsicherung, Unternehmensführung, Betriebsübergabe etc. an die Aktivsenioren wenden. Die Erstberatung ist kostenfrei. Eine Terminvereinbarung ist bis spätestens Dienstag, 13. Januar, erforderlich unter der Telefonnummer 08342/911-402. Zum vereinbarten Termin dürfen jeweils drei Personen kommen. Die Beratungen finden von 16 bis 18 Uhr im Landratsamt in Marktoberdorf statt.

Unterstützung zu Hause

Qualifizierung für Alltagsbegleiter und pflegende Angehörige

Ostallgäu (ex). Die Fachstelle für pflegende Angehörige des BRK-Kreisverbandes Ostallgäu ist auf der Suche nach Helfenden, um das Unterstützungsangebot für hilfebedürftige Menschen im häuslichen Umfeld weiter auszubauen.

„Uns erreichen täglich Anfragen von älteren Menschen, die Hilfe bei der Bewältigung ihres Alltags benötigen“, so Annett Filser von der Fachstelle für pflegende Angehörige. Sie vermittelt BRK-Helferinnen und Helfer, die wertvolle Unterstützung leisten, etwa durch Gespräche, gemeinsame Spaziergänge, kleine Hilfen im Haushalt oder Unterstützung im Umgang mit Handy und PC.

Die zukünftigen Helfenden können entweder eine Ausbildung oder Berufserfahrung aus den Bereichen Pflege, Soziales oder Hauswirtschaft mitbringen oder kostenfrei an einer Schulung für Alltagsbegleiterinnen und -begleiter teilnehmen. Die Schulungstermine finden vom 2. Februar bis 9. März in Marktoberdorf sowie vom 20. April bis 18. Mai in Kaufbeuren statt. An fünf Terminen jeweils von 15 bis 19.30 Uhr werden praxisnahe Themen wie Demenz und Schlaganfall, Notfallsituationen, Haushaltsführung, Kommunikation, Pflegeversicherung, Aktivierung, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige sowie Selbstmanagement vermittelt.

Die Freiwilligen erhalten für ihre Einsätze eine Aufwandsentschädigung und sind währenddessen unfall- und haftpflichtversichert. Die Unterstützung kann bei Vorliegen eines Pflegegrades über die Pflegekasse finanziert werden. Anmeldung und weitere Informationen bei Annett Filser und Corinna Praetorius unter Telefon 08342 9669 43 oder per E-Mail an fachstelle@kvostallgaeu.brk.de